Impuls in den Tag -- Ostermontag, 13.4.2020

Eine berührende Erzählung

Maria von Magdala stand draußen vor dem Grab und weinte.

Da wandte sie sich um und sah Jesus dastehen, wusste aber nicht, dass es Jesus war. Jesus sagte zu ihr: Frau, warum weinst du? Wen suchst du?

Sie meinte, es sei der Gärtner, und sagte zu ihm: Herr, wenn du ihn weggebracht hast, sag mir, wohin du ihn gelegt hast! Dann will ich ihn holen.

Jesus sagte zu ihr: Maria! Da wandte sie sich um und sagte auf Hebräisch zu ihm: Rabbuni!, das heißt: Meister.

Jesus sagte zu ihr: Halte mich nicht fest; denn ich bin noch nicht zum Vater hinaufgegangen. Geh aber zu meinen Brüdern und sag ihnen: Ich gehe hinauf zu meinem Vater und eurem Vater, zu meinem Gott und eurem Gott.

Maria von Magdala kam zu den Jüngern und verkündete ihnen: Ich habe den Herrn gesehen. Und sie berichtete, was er ihr gesagt hatte.

Johannes 20,11a.14-18

Sehnsucht

Des Nachts auf meinem Lager suchte ich ihn, den meine Seele liebt. Ich suchte ihn und fand ihn nicht.

Aufstehen will ich, die Stadt durchstreifen, die Gassen und Plätze, ihn suchen, den meine Seele liebt. Ich suchte ihn und fand ihn nicht.

Mich fanden die Wächter bei ihrer Runde durch die Stadt. Habt ihr ihn gesehen, den meine Seele liebt?

Kaum war ich an ihnen vorüber, fand ich ihn, den meine Seele liebt. Ich packte ihn, ließ ihn nicht mehr los, bis ich ihn ins Haus meiner Mutter brachte, in die Kammer derer, die mich geboren hat.

Bei den Gazellen und Hinden der Flur beschwöre ich euch, Jerusalems Töchter: Stört die Liebe nicht auf, weckt sie nicht, bis es ihr selbst gefällt!

Hoheslied 3,1-5

Ausgerechnet beim Osterfest lesen die Juden das Hohelied Salomos, jene Sammlung von Liebesliedern hocherotisch. Liebe total zwischen Mensch und Mensch. Liebe total zwischen Mensch und Gott

Pfarrer Johannes Stein

Hausgebet

Ablauf und regelmäßige Elemente

1. Eröffnung

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

- 2. Lied (gesungen oder gesprochen)
- 3. Psalmgebet (abwechselnd oder allein)
- 4. Bibellesung (kann verlängert werden)
- 5. Stille
- 6. Fürbitten (können um die eigenen Anliegen ergänzt werden)
- 7. Vaterunser
- 8. Segen

Es segne uns und alle, mit denen wir verbunden sind, der barmherzige Gott, der Vater, der Sohn und der Heilige Geist. Amen.

9. Lied (gesungen oder gesprochen

Hausgebet an Ostermontag

- 1. Eröffnung: Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.
- 2. Lied: Das ist der Tag, den Gott gemacht, GL 329 (alt 220)
- 3. Psalmgebet: Psalm 118,21-24

Ich danke dir, dass du mich erhört hast; du bist für mich zum Retter geworden.

Der Stein, den die Bauleute verwarfen, er ist zum Eckstein geworden.

Das hat der Herr vollbracht, vor unseren Augen geschah dieses Wunder.

Dies ist der Tag, den der Herr gemacht hat; wir wollen jubeln und uns an ihm freuen.

4. Bibellesung: Lukas 24,30.31(24,13-35)

Als er mit ihnen bei Tisch war, nahm er das Brot, sprach den Lobpreis, brach es und gab es ihnen. Da wurden ihre Augen aufgetan und sie erkannten ihn.

- 5. Stille
- 6. Fürbitten
- für unsere Angehörigen in der Nähe und in der Ferne
- für die Kranken und Einsamen
- für Politikerinnen und Politiker
- 7. Vaterunser 8. Segen: Es segne uns und alle, mit denen wir verbunden sind der barmherzige Gott, der Vater, der Sohn und der Heilige Geist. Amen.
- 9. Lied: Preis dem Todesüberwinder, GL 782 (alt 831)